

Germany-Essen: Engineering design services

OJ S 219/2017 15/11/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entwässerung Essen GmbH
Postal address: Rüttenscheider Straße 27-37
Town: Essen
NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 45128
Country: Germany
Contact person: Aulinger Rechtsanwälte
E-mail: stefan.mager@aulinger.eu
Telephone: +49 201959860
Fax: +49 2019598699
Internet address(es):
Main address: www.aulinger.eu

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.deutsche-evergabe.de
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunales Unternehmen der Abwasserentsorgung

I.5. Main activity

Other activity: Ableitung von Abwasser

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung – Projekt Entflechtung
Pausmühlenbach, 1. – 3. BA.

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beabsichtigt zur Entflechtung des Pausmühlenbachs umfangreiche Baumaßnahmen im öffentlichen Kanalnetz vorzunehmen.

Über einen größeren Abschnitt der Gewässer „Pausmühlenbach“ und „Schmalenbecke“ wird heute noch unbehandeltes Abwasser (Mischwasser) abgeleitet. Gemäß den wasserrechtlichen Vorgaben müssen die Gewässer in diesem Abschnitt entflochten werden. Nördlichster Punkt stellt die Levinstraße 102 dar, südlichster Punkt die Schloßstraße 226. Die dazu erforderlichen Planungen des Auftraggebers gliedern sich in 4 Abschnitte. Die mit diesem Verfahren zur vergebenden Leistungen beziehen sich auf die Planung, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung zu den Maßnahmen „Entflechtung Pausmühlenbach 1.-3. BA“. Sie setzen sich aus Teilen der Leistungsphasen 2-8 HOAI (Grund- und Nebenleistungen) sowie sonstigen Projektsteuerungsmaßnahmen zusammen. Für weitere Informationen sind insb. Ziff. II.2.4) sowie die Leistungsbeschreibung zu beachten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71520000 Construction supervision services, 71521000 Construction-site supervision services , 71247000 Supervision of building work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Als wichtigste Baumaßnahme zur Erfüllung der wasserrechtlichen Vorgaben handelt es sich hierbei um die Entflechtung des oberhalb der Emscher liegenden Abwasser- und Bachsystems Pausmühlenbach. Die im weiteren Oberlauf des Pausmühlenbachs liegenden Einleitungen (RÜ Schloßstraße, RÜ Möllhoven / Gerschermannweg, RÜ Möllhoven, RÜ Düppenbergr, RÜ Karl-Peters-Straße, RÜs Hülsmannstraße, RÜs Gerscheder Straße, RÜ Donnerstraße) werden im Zuge der Maßnahmen geschlossen, die Bestandteil dieses Vorgangs sind.

Das Projekt umfasst die Errichtung eines Kanalsystems bis zur Größe DN2800 bei bis zu 25 m Tiefe. Der Kanalbau erfolgt teils in offener, teils in geschlossener Bauweise. Die Arbeiten werden sowohl im Straßenbereich, als auch außerhalb stattfinden.

Die Baumaßnahmen sollen am 01.10.2019 beginnen und bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Die Fertigstellung der Planung muss unter Berücksichtigung der erforderlichen Bauvergaben entsprechend gewährleistet und möglichst optimiert werden. Gegenwärtig ist vorgesehen, dass die Fertigstellung der Planung bis zum 01.02.2019 erfolgt ist.

Es wurden durch den AG bereits Leistungen aus verschiedenen Leistungsphasen erbracht. Diese sind in die fortlaufende Planung mit einzubeziehen.

Die mit dieser Ausschreibung zu vergebenden Leistungen (vgl. Ziff. II.1.4) setzen sich aus den unten näher bezeichneten Teilen der Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2013 sowie sonstigen Projektsteuerungsmaßnahmen zusammen. Konkret handelt es sich insoweit um:

1. aus LPH 2 folgende Besonderen Leistungen:

— Bewerten der vorhandenen Planungsunterlagen des AGs auf mögliche und/oder erforderliche Optimierungsmöglichkeiten

— Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 7 Terminen

2. aus LPH 3 die Grundleistungen aus Buchstaben:

f) Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten

g) Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung

h) Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit

i) Bauzeiten- und Kostenplan

3. aus LPH 4 alle Grund- und Besonderen Leistungen

4. aus LPH 5 alle Grundleistungen sowie folgende Besonderen Leistungen:

— Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung

— Koordination des Gesamtprojekts

— Fortschreiben des Bauablaufplans

Für die Grundleistungen ist eine Reduzierung des vollen Prozentsatzes unter Berücksichtigung der vom AG bereits erstellten Planungsunterlagen anzubieten.

5. aus LPH 6 alle Grund- und Besonderen Leistungen

6. aus LPH 7 alle Grund- und Besonderen Leistungen

7. aus LPH 8 alle Grundleistungen

sowie bezüglich der Örtlichen Bauüberwachung:

— Plausibilitätsprüfung der Absteckungen

— Einweisung und Koordination der am Bau Beteiligten (AN/Verkehrssicherer /Materialbeistellung AG/ SIGEKO/Behörden/Dritte)

— Koordination und Teilnahme an Baubesprechungen einschließlich Dokumentation

— Überwachung der Einhaltung von Auflagen aus Genehmigungen, Bescheiden, etc.

— Überwachung der Ausführung der Bauleistung und Prüfung auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen (LV, Statik, Pläne, Gutachten, etc.) des Auftraggebers

— Überwachung der Ausführung von Tragwerken auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis

— Prüfung, Kontrolle und Dokumentation von bauseitigen Überwachungssystemen (z.B. CoJack, Jackcontrol, Vibrationsmessungen)

— Veranlassen und Überwachen von Kontrollprüfungen im Rahmen der Eigen- u. Fremdüberwachung (z.B. Verdichtungsnachweise, Dichtheitsprüfungen etc.)

— Dokumentation des Bauablauf

— Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen

— Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme

— Prüfen und Bewerten von Nachträgen

— Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen einschl. Nachverfolgung der Mängelbeseitigung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/04/2018 End: 15/06/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Leistungsbeginn erfolgt unmittelbar nach der Zuschlagserteilung, voraussichtlich zum 02.04.2018. Das Ende des Leistungszeitraums orientiert sich an der Bauzeit. Die Fertigstellung der Bauleistungen ist für den 15.12.2021 geplant. Der hiermit zu vergebende Vertrag endet jedoch erst nach erfolgter Vorlage, Prüfung und Anerkennung der Schlussrechnung.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Sollte sich ergeben, dass mehr als 5 Bewerber grundsätzlich die vorliegend geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes vorgesehenen Bieter auswählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen.

Unter den geeigneten Bewerbern wählt der AG anhand folgender Kriterien aus:

1. „Referenzen Unternehmen“ [Gewichtung: 20 %];
2. „persönliche Referenzen des Projektleiters einschließlich seines Vertreters“ [Gewichtung: 25 %];
3. „persönliche Referenzen des Bauoberleiters einschließlich seines Vertreters“ [Gewichtung: 25 %];
4. „Teamreferenzen des Planungsteams“ [Gewichtung: 15 %] und
5. „Teamreferenzen der örtlichen Bauüberwacher“ [Gewichtung: 15 %].

Die vorgenannten Kriterien werden anhand einer Skala von 0 – 5 Punkten bewertet (0 Punkte = ungenügend, 1 Punkt = mangelhaft, 2 Punkte = ausreichend, 3 Punkte = befriedigend, 4 Punkte = gut, 5 Punkte = sehr gut). Die für das jeweilige Kriterium vorgenommene Bewertung wird sodann mit der dem Kriterium zugewiesenen Gewichtung multipliziert. Daraus ergeben sich die für das jeweilige Kriterium erzielten Leistungspunkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben/eingereicht worden sind.

Die unter Ziffer III.1.1) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

— Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ erbracht werden.

— Aktueller Ausdruck aus dem Handels- oder Berufsregister oder einem gleichwertigen Verzeichnis.

— Aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

— Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ zu verwenden.

— Eigenerklärung zu den für den Auftrag vorgesehenen Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen würden, inklusive Angabe des Projektleiters, der Projektplaner bzw. der Mitglieder des oder der Planungsteams je Bauabschnitt, des Bauoberleiters, der örtlichen Bauüberwacher bzw. der Mitglieder des oder der Bauüberwachungsteams je Bauabschnitt sowie der jeweils vorgesehenen Stellvertreter mit Angaben zur Person, deren Qualifikation, Berufserfahrung und Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2 VgV. Die Personen sind namentlich zu benennen. Bei Benennung von Planungsteams sind eventuelle Überschneidungen zwischen Teams, die für verschiedene Bauabschnitte benannt werden, erlaubt.

Hinweis: Insgesamt muss entweder die vorgesehene Person des Planers oder aber die Zusammensetzung des oder der jeweiligen Planungsteams die Fähigkeit zur Planung, Kalkulation und Erstellung der Zeichnungen abdecken.

Ergänzender Hinweis: Die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit ist allein Sache des Bewerbers. Es besteht keine Pflicht zur Benennung von Teams. Es muss lediglich sichergestellt sein, dass alle notwendigen Fähigkeiten vor dem Hintergrund des realtiv engen Zeitrahmens mit ausreichender Kapazität vorhanden sind. Bei Teams sind ggf. auch Mehrfachbenennungen – teamintern oder teamübergreifend – möglich.

Bezüglich der Berufserfahrung sind die Mindestanforderungen nach Maßgabe der Ziff. III.1.3) a) aa) bis dd) zu beachten!

Für die Abgabe der Eigenerklärung zu den für den Auftrag vorgesehenen Personen ist das Formular IV zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

a) Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 5.000.000 EUR je Schadensfall für Personen- und in Höhe von jeweils 5.000.000 EUR je Schadensfall für Vermögens- und Sachschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formular V zu verwenden.

b) Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (Unternehmen) und über den Umsatz für den Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (1. Planung, 2. örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung, jeweils bei Abwasseranlagen nach

Honorarzone III und IV gemäß HOAI) in den letzten 7 Geschäftsjahren. Hierzu ist das Formular VI zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A) Auf die geforderten Mindestdeckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung der Ziffer III.1.2 a) wird hiermit nochmals hingewiesen.

b) Hinsichtlich des Kriteriums der Ziffer III.1.2 b) wird darauf hingewiesen, dass der Mindestumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft in den vergangenen drei Jahren (2014-2016) bezogen auf die Summe der vergleichbaren Umsätze mindestens 600.000 Euro betragen haben muss.

Andernfalls wird keine Eignung angenommen und es erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter III.1.3) geforderten Nachweise sind von dem Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Alle Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise können vom Auftraggeber nachgefordert werden.

Sämtliche Referenzen müssen erbrachte Leistungen umfassen, die mit den hier ausgeschriebenen Leistungen hinsichtlich Art und Umfang vergleichbar sind. Für Unternehmensreferenzen heißt das, sie müssen die Erbringung der Planung einschließlich der späteren Bauoberleitung inklusive örtliche Bauüberwachung umfassen und sich auf Abwasserentsorgungsanlagen Honorarzone III bzw. IV der HOAI sowie Kanalbauarbeiten im Vortrieb, in offener Bauweise und unter Errichtung von Bohrpfahlwänden beziehen.

Persönliche Referenzen müssen entweder die Planung oder die Bauausführung der genannten Leistungen betreffen. Auf die Mindestkriterien wird ausdrücklich hingewiesen. Referenzen müssen eine kurze Beschreibung des Auftragsinhalts, die Angabe der anrechenbaren Kosten des Auftrags, den Auftraggeber inkl. Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse enthalten. Bei allen Referenzen muss die Ausführung abgeschlossen sein. Referenzen, die älter sind als 7 Jahre (Stichtag: 31.09.2010), werden nicht gewertet.

Im Einzelnen:

a) persönliche Referenzen des Projektleiters, der Projektplaner bzw. der Projektplanungsteams, des Bauoberleiters, der örtlichen Bauüberwacher sowie deren jeweiliger Stellvertreter

aa) Der Projektleiter

muss über mind. 8 Jahre Berufserfahrung verfügen. Seine Referenzen müssen Planungsleistungen und zusätzlich eine projektleitende oder zumindest koordinierende Funktion im Referenzprojekt belegen.

bb) Projektplaner bzw. Projektplanungsteams

Der Planer oder mindestens eine Person je Team muss über mind. 5 Jahre Berufserfahrung verfügen. Die Referenzen müssen die Erbringung typischer Planungsleistungen (einschl. Kalkulation, Zeichnen etc.) im Referenzprojekt nachweisen.

cc) Der Bauoberleiter

muss über mind. 8 Jahre Berufserfahrung verfügen. Seine Referenzen müssen belegen, dass er die Bauoberleitung im Referenzprojekt innehatte.

dd) Die örtlichen Bauüberwacher bzw. Bauüberwachungsteams

müssen über mind. 5 Jahre Berufserfahrung verfügen (bei Teams: jeweils mind. 1 Person).

Ihre Referenzen müssen die Erbringung der örtl. Bauüberwachungsleistungen nachweisen.

Für die Angabe der persönlichen Referenzen sind die Formulare VII.1-5 zu verwenden.

- b) Unternehmensreferenzen über in den letzten 7 Jahren erbrachte Leistungen, die mit den hier ausgeschriebenen Leistungen hinsichtlich Art und Umfang vergleichbar sind (s.o.). Für die Angabe der Unternehmensreferenzen ist das Formular VIII zu verwenden.
- c) Soweit ein Bewerber Nachunternehmer einsetzen will, hat er die jeweiligen Teilleistungen zu benennen. Hierfür ist entweder Formular IX „Verzeichnis der Nachunternehmer, auf die der Betrieb des Bieters eingerichtet ist“ oder Formular X „Verzeichnis der Nachunternehmer, auf die der Betrieb des Bieters nicht eingerichtet ist, zu verwenden.
- aa) Beruft sich ein Bieter für den Nachweis seiner techn. Leistungsfähigkeit auf Referenzen von Nachunternehmern für Leistungen, auf die sein Betrieb nicht eingerichtet ist, sind diese unter Angabe der jeweiligen Teilleistungen und Namen der Nachunternehmer im Formular X zu benennen.
- bb) Zusätzlich sind für diese unter c)aa) genannten Nachunternehmer gesondert Formular II „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ und Formular VIII „Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen“ auszufüllen, soweit sie für die konkrete Teilleistung einschlägig sind. Hinweis der Vollständigkeit halber: Vor Zuschlagserteilung ist, falls der Bieter für den Zuschlag vorgesehen ist:
- eine Verpflichtungserklärung darüber vorzulegen, dass benannte Nachunternehmer zur Verfügung stehen,
 - die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (Formular Erklär TVgG) von den benannten Nachunternehmern auszufüllen und durch den Bieter einzureichen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- A) Hinsichtlich der Kriterien der Ziffer III.1.3 a) aa – dd) – persönliche Referenzen – wird darauf hingewiesen, dass der vorgesehene Projektleiter, die Planer oder Planungsteams je BA, der Bauoberleiter, die örtlichen Bauüberwacher oder Bauüberwachungsteams sowie deren Stellvertreter jeweils mindestens zwei mit dem Vorhaben vergleichbare Referenzen innerhalb des definierten Zeitraums vorweisen müssen.
- b) Hinsichtlich der Kriterien der Ziffer III.1.3. a) aa) – dd) – persönliche Referenzen – wird außerdem darauf hingewiesen, dass
- jeweils 2 Referenzen pro Person Erfahrungen mit Kanalbauarbeiten im Vortrieb und
 - jeweils 2 Referenzen pro Person Erfahrungen mit Kanalbauarbeiten in offener Bauweise sowie
 - jeweils eine Referenz Erfahrungen mit Kanalbauarbeiten unter Errichtung von Bohrpfahlwänden
- ausweisen müssen.
- Hinweise: Von den erforderlichen Qualifikationen dürfen auch mehrere oder alle in ein und demselben Referenzprojekt angefallen sein. Die erforderlichen Qualifikationen dürfen außerdem, wenn die Leistungserbringung in Teams angeboten wird, im jeweiligen Projektteam aufgeteilt werden.
- Ergänzender Hinweis: Die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit ist Sache des Bewerbers. Es besteht keine Pflicht zur Benennung von Teams. Es muss lediglich sichergestellt sein, dass alle notwendigen Fähigkeiten vor dem Hintergrund des relativ engen Zeitrahmens mit ausreichender Kapazität vorhanden sind. Bei Teams sind ggf. auch Mehrfachbenennungen – teamintern oder teamübergreifend – möglich.
- c) Hinsichtlich der Kriterien der Ziffer III.1.3) b) – Referenzen des Unternehmens (Ingenieurbüro) – müssen mindestens zwei mit dem Vorhaben vergleichbare Referenzen innerhalb des definierten Zeitraums vorgewiesen werden. Die Referenzen des Unternehmens dürfen mit den persönlichen Referenzen des Projektleiters, der Projektplaner bzw. der Planungsteams, des Bauoberleiters, der örtlichen Bauüberwacher bzw. der Bauüberwachungsteams sowie deren Stellvertretern deckungsgleich sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen des jeweiligen Landes berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ zu tragen oder wer nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome (RL 2005/36/EG), berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Von der Nettoauftragssumme werden 5 % als Vertragserfüllungssicherheit einbehalten, die gegen eine unbefristete Bankbürgschaft ausgelöst werden kann. Die Bürgschaft ist nach den Vorgaben des Formulars Vertragserfüllungsbürgschaft auszuführen, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Für Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Nettoabrechnungssumme zu leisten. Die Sicherheit ist in Form einer Bürgschaft nach den Vorgaben des Formulars Bürgschaftserklärung für Mängelansprüche auszuführen, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Auf die Ausführungsbestimmungen nach dem TVgG NRW wird hingewiesen. Diese werden als Besondere Vertragsbedingungen den Vergabeunterlagen beigelegt.

Auf die Verpflichtungserklärungen nach dem TVgG NRW wird hingewiesen. Diese werden vom Bestbieter sowie von den ggf. vom Bestbieter vorgesehenen Nachunternehmern vor Zuschlagserteilung abgefordert.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/12/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/01/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe des Vierten Teils des GWB und der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber und Bieter werden im gesamten Verfahren streng beachtet.
2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. Für den Teilnahmewettbewerb hat der Auftraggeber eine Unterlage gefertigt, die aus weiteren Informationen besteht und Formulare enthält, die zur Einreichung des Teilnahmeantrags dienen sollen.
3. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen erheblichen Aufwand bei dem Auftraggeber. Dies beschränkt die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter anhand der unter Ziff. IV.1.4 aufgezeigten Wertung der Eignungsnachweise.
4. Die für den Teilnahmeantrag erforderlichen Formulare und Vordrucke (siehe Ziff. III.1) können unter www.deutsche-evergabe.de herunter geladen werden.
5. Die Teilnahmeanträge sind bis zum 11.12.2017, 12:00 Uhr (Eingang!) in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung der Planung, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung – Projekt Entflechtung Pausmühlenbach, 1. – 3. BA, Teilnahmeantrag – Nicht öffnen!“ bei der unter Ziff. I.1 genannten Stelle als Original und als Kopie sowie zusätzlich auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick) im pdf-Format einzureichen. Eine Verspätung führt zum Ausschluss.
6. Weitere Hinweise zum Teilnahmewettbewerb finden sich in dem Dokument „Bedingungen für Teilnahmewettbewerb“, das unter www.deutsche-evergabe.de herunter geladen werden kann.
7. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert.
8. Nach Angebotsabgabe erhalten die ausgewählten Bieter (siehe Punkt IV.1.4) die Möglichkeit, ihre Angebote zu präsentieren. Außerdem werden mit den Bietern Verhandlungsgespräche führt. Auf deren Grundlage werden die verbliebenen Bieter aufgefordert werden, nochmals – nunmehr – letztverbindliche Angebote abzugeben.

9. Auskunftersuchen des Interessenten/Bewerbers zum Teilnahmewettbewerb ebenso wie über das spätere Verhandlungsverfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform www.deutsche-evergabe.de an den Auftraggeber zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472891

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/11/2017